

# MAMAN EUROPA

Inszenierungsossier

Seule en scène Théâtre d'objet  
Cie Handmaids



Tout public à partir de 13 ans

Cie Handmaids / L'Armenica / Plouguerneau - Service Culturel / La Relecq-Kerhuon - Le champ de foire / Plabennec - La maison de l'Allemagne / Brest - Ville de Guilers - Service culturel de Plouzané Mac Orlan  
Brest - La Maison du théâtre / Brest - Schasbude / Berlin (All) - Stadttheater / Landsberg (All) - Festival international de marionnettes / Munich (All)  
La Cie Handmaids est membre de la coopérative 109

Alice MERCIER  
Co-écriture et mise en scène

Camille RIQUIER  
Scénographie

Christophe MEVEL  
Création sonore

Sabine MITTELHAMMER  
Co-écriture et interprétation

Stéphane LE BEL  
Création lumière

François PISANO  
Décor

# MAMAN EUROPA

"Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen"  
- Artikel 13 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte  
Sabine hat aus Liebe zu einem Franzosen ihr Heimatland Deutschland verlassen.  
Eine Generation zuvor, ging ihre Mutter den gleichen Weg - Richtung Deutschland.

## Europa - eine große Familie?

In dieser Inszenierung teilt Sabine mit den Zuschauern nicht nur ihre ganz persönliche Erfahrung der doppelten Staatsangehörigkeit, sondern auch die Überschneidungen der Lebenswege zwischen ihr und ihrer Mutter. Sie hinterfragt dabei sowohl ihre Liebe, Zweifel und Hoffnungen für dieses große Friedensprojekt „Europa“, sowie die Zukunft dieser gemeinsamen Utopie.

Ein Bühnensolo, in welchem sie uns viele, wie aus einem Familienfoto entsprungene, mehr oder weniger erfundene Personen vorstellt. Personen die uns ihre Lebenslinien in Form ihrer ganz eigenen freiwilligen oder erzwungenen Reisen zeichnen.

Eine große Familie, die an Europa erinnert. Eine zerbrechliche, sich stetig in Bewegung befindende Gemeinschaft?

**„Eine Möglichkeit, die Welt anders zu betrachten und seine Vorstellungen zu hinterfragen...“**

## INSZENIERUNG 2021

### Künstlerisches Ensemble :

Sabine Mittelhammer - Text/Konzept & Spiel  
Alice Mercier - Text/ Konzept & Regie  
Camille Riquier - Bühnenbild & Bau  
Christophe Mevel - Musik & Sounddesign  
Christine Müller -  
Adaption Regie Deutschland

### Co-Produktion :

Cie Handmaids  
L'Armorica / Plouguerneau  
Internationales Figurentheaterfestival / München  
Ville de Guilers

### Unterstützung:

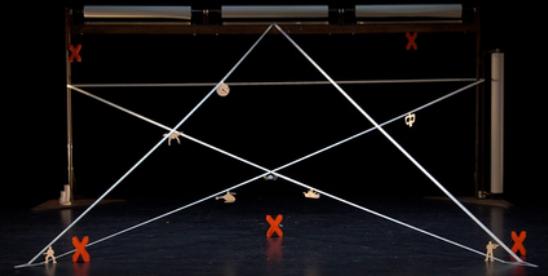
Service Culturel / Le Relecq Kerhuon  
Le champ de foire / Plabennec  
La maison de l'Allemagne / Brest  
Service culturel de Plouzané  
Schaubude / Berlin  
Stadttheater / Landsberg  
La Maison du Théâtre / Brest  
Mac Orlan / Brest

## SCHAUSPIELSOLO MIT OBJEKTEN

ab 13 Jahren



## Ganz Europa... dargestellt in einem einzigen Hochzeitsfoto ?



### Objekttheater in Bewegung

Im Laufe der Inszenierung entsteht eine subjektive und sich stetig veränderte Geografie, die an eine Familienkonstellation erinnert, über Grenzen hinweg aus Konflikten und Vereinigungen bestehend.

Eine Kartografie emotionaler Wahrnehmungen, in der sich das Persönliche mit dem Politischen vermischt, ihm Substanz gibt, poetisch idealisiert und somit Fragen aufwirft.

Das papierene Bühnenbild entrollt sich in seinem Weiß, bildet einen vertikalen sowie horizontalen Rahmen, wird zerknittert, geschnitten, gefaltet, beschmutzt und dient als wandelbare und vergängliche Leinwand.

Das Klebeband, welches in Linien durch den Raum gespannt wird, erinnert an Straßen, Reisen und symbolisiert persönliche und konkrete Grenzen.

Diese, teils raumeinnehmenden, teils klitzekleinen Bilder, nur aus Papier und Klebeband gebaut, verschwinden ebenso rasch wie sie entstanden sind.

*„Bereits im Titel MAMAN EUROPA verbergen sich sowohl ein intimer und individueller Schutzraum, als auch ein konkreter, geografischer Ort, der riesige Kontinent Europa.*

*Wir wollen diese beiden Räume in der Inszenierung textlich, szenisch und visuell zusammenbringen. Sie sollen sich reiben, Widerstand leisten, vermischen und gegenseitig hinterfragen.“*

Sabine Mittelhammer und Alice Mercier

### Eine Inszenierung der Perspektiven

Wie in "Mata-Hari" (ihrer letzten Solo-Inszenierung), nähert sich Sabine den gesellschaftlichen Überlegungen durch die Darstellung des Persönlichen, in direkter Ansprache des Publikums.

So wird Europa und die Familie in eine direkte Verbindung gebracht. Beide berühren sowohl das Persönliche wie das Universelle. So entsteht auf der Bühne die ganz subjektive und sich in Bewegung befindende Geografie einer über Landesgrenzen hinweg lebenden Familie.

Das Thema Migration bleibt nach wie vor eines der wichtigsten politischen Themen Europas.

„Maman Europa“ nähert sich diesem Thema aus der Sicht der Reisenden und deren eigene Berichte über diese Reisen, indem sich Empfinden und Tatsachen in den auf der Bühne gezeichneten Karten in sich überschneidenden Geschichten, vermischen.

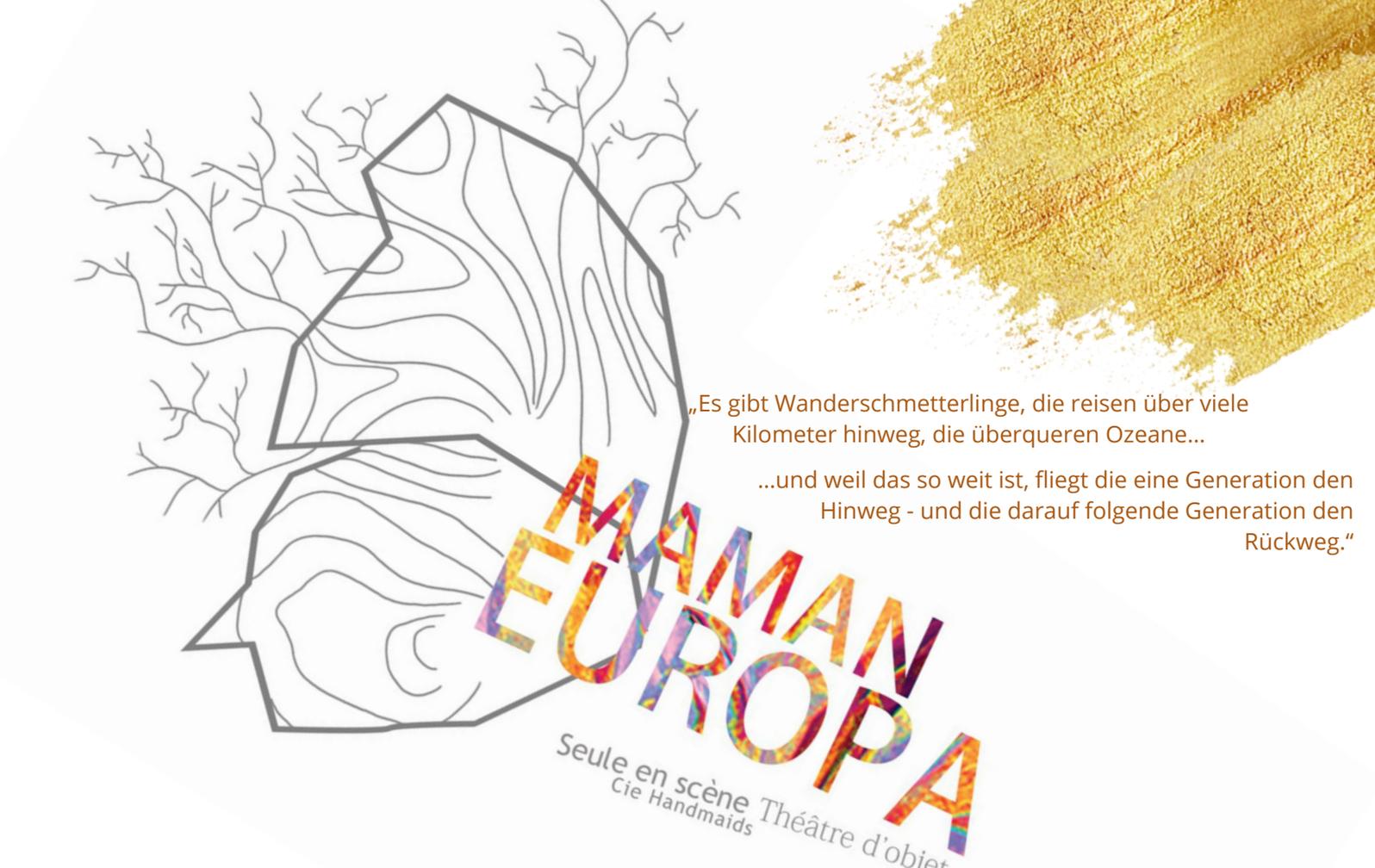
### In direkter Kommunikation für eine gemeinsame Vision

Als Erzählerin führt uns Sabine Mittelhammer mithilfe der Animation der Objekte und Materialien durch diese Geschichte. Durch Schauspiel und Objekttheater stellt sie die verschiedenen ProtagonistInnen dar, gibt ihnen Form und baut so vor unseren Augen die Erzählung auf.

Durch direkte Ansprache des Publikums, entsteht eine Art Komplizenschaft, welche die unmittelbare Mitwirkung der Vorstellungskraft der Zuschauenden fordert.

Durch das Verweben des Textes und den auf der Bühne erschaffenen Bildern, tritt der Kern der Erzählung zu Tage und die plastischen Konstruktionen, die Soundkulisse, die Objekte und Materialien verbinden sich zu einem wandelbaren Gesamtkunstwerk.





„Es gibt Wanderschmetterlinge, die reisen über viele Kilometer hinweg, die überqueren Ozeane...

...und weil das so weit ist, fliegt die eine Generation den Hinweg - und die darauf folgende Generation den Rückweg.“

# MAMAN EUROPA

Seule en scène  
Cie Handmaids Théâtre d'objet

## Auf Tournee :

- eine Spielerin
- zwei Techniker

## Bühne & Dauer :

- Mindestmaß Bühne : 6x8m
- Dauer : 75 Minuten

## Publikum

- Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren
- Schulvorstellungen ab der 8. Klasse : Theaterpädagogisches Material auf Anfrage. Wir bieten zusätzlich Workshops (Theater, Puppenspiel und -bau) zum Thema an.

Die Compagnie Handmaids ist Mitglied des Produktionsbüros Coopérative 109

### Compagnie Handmaids

12 rue Saint Valentin  
29820 Guilers

Siret : 838 513 430 000 10

### Kontakt:

Constance DEVOL / [diffusion@cooperative109.fr](mailto:diffusion@cooperative109.fr) / 02 98 43 02 06 (französisch)

Sabine MITTELHAMMER / [mittelhammer@compagnie-handmaids.com](mailto:mittelhammer@compagnie-handmaids.com) /

+49 (0) 179 546 39 38 oder +33 (0) 6 66 25 38 48 (deutsch/französisch)

### Kontakt Technik

Sarah Wagone / [sarah.wagogne@gmail.com](mailto:sarah.wagogne@gmail.com) (französisch/englisch)